

„Fertigungshygiene“ für Weltverbesserer

Materialise GmbH trennt mit Hilfe von EFAFLEX Schnelllaufatoren Bereiche für sortenreine Fertigung im neuen Metallkompetenzcenter.

Die Welt besser und gesünder werden zu lassen, gehört bei Materialise zum Tagesgeschäft. Seit mehr als drei Jahrzehnten erschließt das Unternehmen neue Anwendungsbereiche für das hochinnovative Potenzial des 3D-Drucks. Zahlreiche Softwarelösungen sowie Konstruktions- und Druckdienstleistungen widerspiegeln die Kreativität und die wissenschaftlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter von Materialise. Sie stellen eine offene und flexible Plattform für Märkte mit hohen Qualitätsstandards, wie die Medizintechnik, die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt, Kunst und Design sowie den Bereich Konsumgüter dar. Unternehmen dieser Branchen schaffen mit dem Know-how von Materialise bahnbrechende 3D-Druck Anwendungen.

Im neuen Metallkompetenzcenter in Bremen werden auf einer Produktionsfläche von 1.700 Quadratmetern Prototypen und Kleinserien produziert. Neun Schnelllaufatoren von EFAFLEX trennen die verschiedenen Bereiche voneinander, um eine sortenreine Produktion zu garantieren.

„Für uns ist dieser dichte Abschluss der einzelnen Fertigungszonen sehr wichtig“, beschreibt der Technische Leiter Sascha Schmidt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Materialise GmbH: „Wir verwenden auf einer Maschine immer dasselbe Metall. Vermischungen, sind sie noch so geringfügig, darf es bei den Produkten für unsere Kunden nicht geben.“ Er erklärt, dass Materialise für große Hersteller der Luft- und Raumfahrt, für die Automobilindustrie als auch für Endkunden arbeitet. Reine Materialien sind dafür die Voraussetzung.

Die neun Schnelllaufrolltore EFA-SRT® ECO von EFAFLEX sind somit ein wichtiger Bestandteil der Gebäudeausrüstung. „Mit unseren Lieferanten halten wir es, wie mit unseren Produkten. Die Qualität steht immer an erster Stelle“ erläutert Sascha Schmidt. „Wir schauen auch auf den After Sales Service. Der läuft bei EFAFLEX super.“

„Alles ist wie gewohnt: super.“

Er habe während seiner beruflichen Tätigkeit in verschiedenen Unternehmen schon viele unterschiedliche Tore gesehen, berichtet Sascha Schmidt. Klar, gebe es Budgets, die einzuhalten sind. „Aber wer billig kauft, kauft zweimal.“

Die Schnelllaufrolltore EFA-SRT[®] ECO beeindruckten seiner Überzeugung nach mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Besondere bauliche Vorbereitungen sind dank der platzsparenden Bauweise, wie der sehr schmalen Seitenzargen, nicht notwendig. Damit ist das EFA-SRT[®] ECO so vielseitig einsetzbar wie kein anderes Rolltor.

Eine aufwendige Führung an den Seiten des Torblatts verhindert unerwünschten Luftaustausch bei Druckdifferenzen und Sog. Das Standard-Torblatt des EFAFLEX Rolltors ist volltransparent und wird serienmäßig mit Warnstreifen versehen. Auch farbige Behänge sind ohne weiteres für EFAFLEX Rolltore lieferbar. Die Torzargen wurden für Materialise in Edelstahl geliefert und passen so in das hochmodern ausgestattete Metallkompetenzcenter. Alle Tore sind breit genug, um große Anlagen bequem in die einzelnen Räume transportieren zu können.

Beim Außentor EFA-SST[®] Essential, das für die Anlieferung von Material und Maschinen dient, komme es neben der Geschwindigkeit auch auf weitere Eigenschaften an, sagt der Technische Leiter. „Es ist für uns wichtig, dass die Tore dicht sind, um den Luftdruck im Raum zu garantieren. Außerdem haben wir klimatisierte Räume mit Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad Celsius.“ Die Klimatisierung ist mit einer Belüftung und der Absaugung von Schutzgasen, wie Argon und Stickstoff kombiniert. „Ein komplexes Thema also“, hebt Sascha Schmidt hervor. „Der für uns verantwortliche und zuständige EFAFLEX-Außendienstmitarbeiter weiß, wovon er spricht und hat mich auf wichtige Sachverhalte hingewiesen. Er ist wirklich auf unsere ganz speziellen Anforderungen eingegangen. Und auch bei der Montage gab es kein Thema, das nicht beachtet wurde. Für mich war alles perfekt, also wie gewohnt.“

Unternehmensinformation Materialise GmbH

Abgehobene Strukturen

Materialise ist ein dynamisches Hightech-Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern weltweit. Hauptsitz der Firma ist in Belgien. Die deutschen Niederlassungen befinden sich in Gilching bei München und in Bremen. Die Tochtergesellschaft ACTech GmbH

unterhält eine deutsche Niederlassung in Freiberg. Materialise ist weltweit führend in der generativen Fertigung und der Entwicklung von Softwarelösungen für das Additive Manufacturing (AM). Mit Europas größtem Maschinenpark an eigenen 3D-Druckern bedient Materialise vorrangig Kunden aus dem Automotive-Bereich, dem Luft- und Raumfahrt-Sektor, sowie der Medizintechnik.

Mehr als 30 Jahre Erfahrung in dieser Branche stecken in den zahlreichen Softwarelösungen sowie den Konstruktions- und Druckdienstleistungen des Unternehmens: in Produkten, die das Leben der Menschen besser machen, in Erzeugnissen, die Wissenschaft Gestalt annehmen lassen und in Strukturen, die unter anderem buchstäblich abheben und helfen, die Erde aus dem All zu erforschen.